

Medienmitteilung

28. Juni 2022

Mehr als 200 Junior Rangerinnen und Junior Ranger zu Gast in Goldau

Der Natur- und Tierpark Goldau organisierte am 25. Juni den nationalen Junior Ranger Tag. Die Kinder aus der ganzen Schweiz massen sich im spielerischen Wettkampf und entdeckten die einheimische Tierwelt.

Am vergangenen Samstag wehte ein Hauch des olympischen Geistes durch den Natur- und Tierpark Goldau. Mehr als 200 Kinder trafen sich zur Junior Ranger Olympiade und traten in sieben Disziplinen gegeneinander an. Die Herausforderungen für die jungen Naturkenner reichten von der Planung einer Anlage für die Füchse, bis hin zu einem Geschicklichkeitsparcours auf Holz-Skis. Als Sieger aus dem Wettkampf ging die Gruppe aus Habkern/Lombachalp im Kanton Bern hervor, die am Schluss den Wanderpokal in Form eines Holzbären mit nach Hause nehmen durfte. Den Kindern aus dem Berner Oberland gelang damit die erfolgreiche Titelverteidigung.

Der Junior Ranger Tag ist das Schweizer Jahrestreffen der Junior Ranger und findet seit 2015 einmal pro Jahr in einem anderen Gebiet statt. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ging dieses Jahr der sechste Anlass dieser Art über die Bühne.

Eine Erfolgsgeschichte

Die Organisatoren sind sehr zufrieden mit der Veranstaltung vom letzten Samstag «Wir haben einen Junior Ranger Tag bei perfekten Bedingungen erlebt. Mehr als 200 glückliche Kinder – das zaubert mir ein Lächeln auf die Lippen», erklärt Andreas Mäder, Leiter Naturförderung und Bildung im Tierpark Goldau, der den Tag in Goldau geplant und durchgeführt hat.

Das Junior Ranger Programm ist das nachhaltige Natur- und Umweltbildungsangebot des Verbands «Swiss Rangers», dem Dachverband der Rangerinnen und Ranger in der Schweiz. Bei den abwechslungsreichen Junior Ranger Nachmittagen rund um Pflanzen und Tiere, können Kinder mit Spass die Natur entdecken und ihr Wissen auf spielerische Art erweitern. Alle Gruppen werden von professionellen Rangerinnen und Rangern geleitet und vom Verband «Swiss-Rangers» koordiniert.

Die Idee der Junior Ranger stammt aus den Nationalparks in Amerika und hat sich von dort nach Europa ausgebreitet. In der Schweiz starteten die ersten Junior Ranger Programme vor 10 Jahren. Die Junior Ranger in der Schweiz sind seit ihrer Gründung eine Erfolgsgeschichte. So sind den letzten zehn Jahren zahlreiche neue Gruppen entstanden. Das Junior Ranger Angebot im Natur- und Tierpark Goldau gehört zu den ersten solcher Gruppen in der Schweiz.

Kleine Ranger und grosse Ranger

Rangerinnen und Ranger arbeiten in Schutzgebieten, Parks und Tierparks, setzen sich für den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt ein und geben ihr Wissen an die Besuchenden weiter. Im Natur- und Tierpark Goldau arbeiten rund 25 Tierpark-Rangerinnen und Ranger, die auf Führungen, Fütterungen und Rundgängen die Besuchenden informieren.



Teamwork: Unterwegs mit den Gross-Skis



Eine der Disziplinen: Schminken wie ein Bartgeier



Auch Tierbegegnungen kamen nicht zu kurz.



Rund 200 Junior Ranger nahmen am Wettkampf teil.

Weitere Informationen erhalten Sie von Andreas Mäder, Leiter Naturförderung und Bildung, andreas.maeder@tierpark.ch, Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren rund 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedlung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 62 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 154 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.